

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, dem 01.04.2014, um 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Es waren anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl
Dietzel, Dieter
Lipp, Sabine
Kirchner, Martin
Vogler, Michael
Urbanek, Klaus-Dieter
Platen, Christoph mit beratender Stimme
Brando, Markus
Schilling, Sabine

Vom Gemeindevorstand

1. Beigeordneter Kötter, Erwin

Von der Verwaltung

Kottusch, Michaela
Schima, Jürgen als Schriftführer

Zuhörer: ca. 20

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnete die Sitzung um 20.02 Uhr, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

Beschlussfassung:

21/100 Übertragung der Kinderbetreuung auf einen privaten bzw. freien Träger

Der Ausschussvorsitzende Dieter Dietzel informierte über die am Vortag stattgefundenen Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales zu diesem Tagesordnungspunkt. Dort wurde kein Beschluss gefasst, da sich der Ausschuss und alle Fraktionen zunächst mit der Fülle der neuen Informationen befassen müssen. In 2 Wochen wird eine weitere Sitzung des Ausschusses Sport, Kultur und Soziales anberaumt, in der dann die Beschlussfassung erfolgen soll.

Erster Beigeordneter Kötter gab Erläuterungen zu einer vorliegenden Stellungnahme des Elternbeirates der KITA Waldsiedlung vom 26.03.2014. Anschließend wurde die Thematik ausführlich von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses diskutiert. Aufgrund der Kürze der Zeit kann zum momentanen Zeitpunkt keine Entscheidung getroffen werden. Ebenso müssen weitergehende Unterlagen vorgelegt werden.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Privatisierung bis zum August 2015 zu verschieben. Die Angelegenheit soll aber weiter verfolgt werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Folgende weitere Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung ergeht auf Antrag der FWG-Fraktion:

Im Haupt- und Finanzausschuss wird der Tagesordnungspunkt vertagt, bis der Beschluss des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales vorliegt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Gegenüberstellung unserer KITA-Satzung verglichen mit den beiden freien Trägern vorzulegen. Hinsichtlich des bereits vorliegenden Kostenvergleichs zwischen der kommunal geführten Kindertagesstätte mit einer privat betriebenen Einrichtung sind insbesondere die Personalkosten und die Sachkosten detaillierter darzustellen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

21/101 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Altenstadt zum 31.12.2011

Der Tagesordnungspunkt wurde ausführlich diskutiert und aufkommende Fragen wurden beantwortet.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Schlussbericht des Revisionsamtes für den Jahresabschluss 2011 vom 28. November 2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Aufgrund des § 114 HGO in der zurzeit geltenden Fassung wird der Jahresabschluss zum 31.12.2011 der Gemeinde Altenstadt beschlossen.
3. Gemäß dem Schlussbericht des Revisionsamtes vom 28. November 2013 über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Altenstadt zum 31.12.2011 wird dem Gemeindevorstand nach § 114 HGO Entlastung erteilt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

21/102 Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Altenstadt

Nach kurzer Aussprache wird auf Antrag der CDU-Fraktion folgender Beschluss gefasst:

Aufgrund der Festlegungen in der letzten Sitzung des Ältestenrates der Gemeinde Altenstadt wird das Haushaltskonsolidierungskonzept (Stand 19.03.2014) zunächst in den einzelnen Fraktionen beraten. Erst im Anschluss erfolgen dann weitere Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

21/103 Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Altenstadt

Der vorliegende Entwurf der Geschäftsordnung wurde besprochen. Seitens der Verwaltung ist mit dem HSGB zu klären, ob in § 8, „Rechte und Pflichten“, in Abs. 1 nach dem 3. Satz folgender Satz eingefügt werden darf: „Die Niederschrift ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung zukommen zu lassen“.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Entwurf der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Altenstadt wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

21/104 Mitteilungen und Anfragen

Es wird angefragt, ob zum jetzigen Zeitpunkt bereits Wahlplakate bezüglich der Europawahl aufgehängt werden dürfen.

Anmerkung des Schriftführers: Lt. Ordnungsamt dürfen die Plakate 2 Monate vor der Wahl aufgehängt werden.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Altstadt, den 02.04.2014



-Schima-
Schriftführer

-Dietzel-
Vorsitzender